

Vorlagen-Nr.: BV/867/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	Status:
-----------------	---------------	----------------

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	02.04.2009	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	07.04.2009	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:

Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH in Jever;
Abschluss eines Vertrages für die Spielzeit 2009**

Sachverhalt:

Die Landesbühne Niedersachsen Nord hat für den Spielplan 2009 / 2010 die nachfolgend aufgeführten Stücke vorgesehen:

Der Tartuffe - von Molière

Die Nibelungen - neu erzählt von Katharina Gericke

Komödie im Dunkeln - von Peter Schaffer

Ein Blick von der Brücke - von Arthur Miller

Schnee - von Orhan Pamuk

Meta, Norddeich – Das Rockmusical des Nordens - von Peter Schanz

Die Frau vom Meer - von Henrik Ibsen

Strick mit einem Ende – Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy

Das Käthchen von Heilbronn - von Heinrich von Kleist

Der Intendant der Landesbühne, Herr Gerhard Hess, wird während der Sitzung des Kulturausschusses nähere Einzelheiten zu den Stücken erläutern.

Die Stadt Jever übernimmt seit Jahren den gesamten Abendspielplan der Landesbühne mit den neun Aufführungen. Diese werden sowohl im Abonnement als auch im freien Verkauf angeboten.

Während der laufenden Spielzeit wurden 188 Plätze im Abonnement vergeben, davon 157 an Erwachsene und 31 an Schüler. Das Interesse der Schüler lag dagegen mehr bei den Wahlabonnements mit vier oder sechs Gutscheinen. Für die Spielzeit 2008 / 2009 wurden insgesamt 140 Wahlabonnements, davon 23 an Erwachsene und 117 an Schüler. Der Verkauf der restlichen Karten im freien Verkauf ist sehr unterschiedlich. Die Aufführungen „Maria Stuart“ und „Hello Dolly“ waren ausverkauft. Die übrigen Aufführungen, die bisher stattgefunden haben, waren gut besucht.

Diejenigen Spielorte, die wiederum den gesamten Abendspielplan abnehmen, erhalten erneut eine Vorstellung des Jungen Theaters (ausgenommen das Weihnachtsstück) zusätzlich und kostenlos. Dieses Angebot wird von uns genutzt, um im Kinderkulturprogramm außer dem Weihnachtsmärchen ein weiteres Theaterstück neben den Ausführungen der Puppentheater anbieten zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja () nein

Die Kosten für die vier Aufführungen im Jahr 2008 sind bei der Haushaltsstelle 3310 600 000 „Theaterveranstaltungen“ veranschlagt.

Die Mittel für die fünf weiteren Aufführungen im Jahr 2010 sind bei der gleichen Haushaltsstelle im Jahr 2010 zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever schließt mit der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH für die Spielzeit 2009 / 2010 einen Aufführungsvertrag über neun Abendaufführungen ab.

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus dem Spielplan des Jungen Theaters ein Stück für das Kinderkulturprogramm auszuwählen, das der Stadt Jever von der Landesbühne kostenlos zur Verfügung gestellt wird.